



## Besondere Bewerbungsbedingungen

Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) über  
**Verdunklungsvorhänge BPOL**

**Az. B23.19 - 0649/25/VV : 1**

**Ihre Vergabestelle für das Vergabeverfahren**

**Beschaffungsamt des BMI**

Anschrift            Beschaffungsamt des BMI

Referat 23  
Brühler Straße 3  
53119 Bonn

Telefon            +49 228 99 610-0

E-Mail             B23.19@[bescha.bund.de](mailto:B23.19@bescha.bund.de)

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung .....	3
2.	Verzeichnis der einzureichenden Dokumente .....	3
3.	Besondere Bewerbungsbedingungen für dieses Verfahren .....	4
3.1	Durchführung des Verfahrens .....	4
3.2	Fragen zum Vergabeverfahren .....	4
3.3	Kurzbeschreibung der Leistung und Losaufteilung .....	4
3.4	Nachweise und Erklärungen zur Eignung .....	5
3.5	Sonstige unternehmensbezogene Erklärungen und Nachweise .....	5
3.5.1	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen .....	5
3.5.2	Unternehmensdaten .....	5
3.6	Angebotsformular .....	5
3.7	Nachweise und Erklärungen zur Leistung .....	5
3.7.1	Muster .....	6
3.7.2	Auftragsbezogene Nachweise .....	6
3.8	Prüfung und Wertung der Angebote .....	7
3.8.1	Angemessenheit der Preise .....	8
3.8.2	Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots .....	8
4.	Vertragsunterlagen .....	9

## 1. Einleitung

Die allgemeinen und die besonderen Bewerbungsbedingungen regeln die Durchführung des Vergabeverfahrens. Bitte beachten Sie zunächst die Anlage „Allgemeine Bewerbungsbedingungen“ (ABB). Hierin sind die grundlegenden Anforderungen und Rahmenbedingungen aller Vergabeverfahren des Beschaffungsamtes des BMI formuliert. Soweit im Folgenden abweichende Regelungen getroffen werden, gehen diese den Regelungen der ABB vor.

## 2. Verzeichnis der einzureichenden Dokumente

Ihnen werden im Rahmen dieses Vergabeverfahrens insgesamt 18 Dokumente als Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Im nachfolgenden Verzeichnis sind die von Ihnen mit dem Angebot zu übermittelnden Dokumente aufgelistet. Geforderte Unterlagen, für die kein Formular vorgesehen ist, sind von Ihnen zu erstellen und z. B. eingescannt als PDF-Datei einzureichen. Die Originale müssen auf Verlangen des Beschaffungsamtes des BMI vorgelegt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie alle während des Verfahrens eintretenden Umstände, die Einfluss auf Ihre Eignung und Ihre sonstigen Erklärungen haben könnten, unverzüglich dem Beschaffungsamt des BMI mitteilen müssen – insbesondere, wenn hierdurch die von Ihnen eingereichten Nachweise und Erklärungen unrichtig geworden sind. Das Beschaffungsamt des BMI tritt dann erneut in eine Eignungsprüfung ein, auch ein nachträglicher Ausschluss des Bieters vom Verfahren ist möglich. Sofern Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Nachweise und Erklärungen bestehen, kann die Vorlage weiterer Nachweise verlangt werden.

### Mit dem Angebot sind folgende Dokumente einzureichen:

04	Angebotsformular
05	Eigenerklärung Ausschlussgründe
06	Anlage Unternehmensdaten
	Prüfbericht bzgl. Schwerentflammbarkeit des Gewebes für den Vorhang
	Nachweis der physikalischen und technischen Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung Punkt 2.2 -2.4 durch geeignete technische Unterlagen
10	Kriterienkatalog soziale Nachhaltigkeit - Gewebe, nebst den dazugehörigen Nachweisen
11	Kriterienkatalog ökologische Nachhaltigkeit - Konfektionierung/Herstellung Endprodukt, nebst den dazugehörigen Nachweisen
12	Kriterienkatalog ökologische Nachhaltigkeit, nebst dem dazugehörigen Nachweis

### Im Falle der Bildung von Bietergemeinschaften zusätzlich:

16	Bewerber Bietergemeinschaftserklärung
05	Eigenerklärung Ausschlussgründe (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft
06	Anlage Unternehmensdaten (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft

**Im Falle des Einsatzes anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe zusätzlich vom eignungsverleihenden Unternehmen:**

17	Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge
05	Eigenerklärung Ausschlussgründe (siehe oben)
06	Anlage Unternehmensdaten (siehe oben)

**Im Falle des Einsatzes anderer Unternehmen im Rahmen einer Unterauftragsvergabe zusätzlich:**

18	Anlage Unteraufträge <b>Hinweis:</b> Die konkrete Benennung der Unterauftragnehmer muss spätestens vor Zuschlagserteilung erfolgen.
17	Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge (siehe oben) für jeden Unterauftragnehmer. <b>Hinweis:</b> Kann bereits mit dem Angebot abgegeben werden. Sofern nicht bereits mit Abgabe des Angebots möglich, spätestens vor Zuschlagserteilung
05	Eigenerklärung Ausschlussgründe (siehe oben) für jeden Unterauftragnehmer. <b>Hinweis:</b> Kann bereits mit dem Angebot abgegeben werden. Sofern nicht bereits mit Abgabe des Angebots möglich, spätestens vor Zuschlagserteilung

Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie bitte unter Bezugnahme auf die entsprechenden Unterlagen konkret mit, welche Informationen vertraulich zu behandeln sind.

### **3. Besondere Bewerbungsbedingungen für dieses Verfahren**

#### **3.1 Durchführung des Verfahrens**

Bei dem vorliegenden Verfahren handelt es sich um eine öffentliche Ausschreibung nach der UVgO.

#### **3.2 Fragen zum Vergabeverfahren**

Soweit Sie Fragen zum Vergabeverfahren haben, beachten Sie bitte Ziffer 1.8 der ABB.

#### **3.3 Kurzbeschreibung der Leistung und Losaufteilung**

Das Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum benötigt insgesamt 212 Vorhänge als Ersatzbeschaffung für Wohnzimmer oder Unterkunftsräume der Liegenschaft.

Die Vorhänge sollen den Lichteinfall in die Wohnzimmer hemmen und die Räume verdunkeln können. Auf die Verdunklung wird wegen der Verbesserung der Schlafhygiene besonders Wert gelegt. In den Sommermonaten unterstützen die Verdunklungsvorhänge die Absenkung der Raumtemperatur.

Die Gesamtleistung bildet ein Los.

### **3.4 Nachweise und Erklärungen zur Eignung**

Gemäß § 122 Abs. 1 GWB werden öffentliche Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind.

In diesem Verfahren muss Ihre Eignung nicht nachgewiesen werden.

### **3.5 Sonstige unternehmensbezogene Erklärungen und Nachweise**

Bitte legen Sie die im Folgenden aufgeführten unternehmensbezogenen Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot vor.

#### **3.5.1 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen**

Öffentliche Aufträge werden nicht an Unternehmen vergeben, bei denen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Das Beschaffungsamt des BMI hat daher zu prüfen, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen. Hierzu dient das Formular „Eigenerklärung Ausschlussgründe“.

Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der ABB verwiesen.

#### **3.5.2 Unternehmensdaten**

Die Anlage „Unternehmensdaten“ ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen rein statistischen Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt das Beschaffungsamt des BMI für die vor dem Zuschlag einzuholende Registerauskunft nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz.

Bei Bietergemeinschaften und im Falle der Eignungsleihe ist die Anlage „Unternehmensdaten“ für jedes beteiligte Unternehmen einzureichen.

### **3.6 Angebotsformular**

Der Vordruck „Angebotsformular“ ist vollständig auszufüllen. Die Preise müssen alle in den Vertragsunterlagen insbesondere der Leistungsbeschreibung aufgestellten Anforderungen umfassen – sowohl die Eigenleistungen des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft als auch die von Dritten (insbesondere von Unterauftragnehmern) zu erbringenden Leistungen. Der für die angebotene Leistung gültige Umsatzsteuersatz ist im Angebotsformular aus dem zur Verfügung stehenden Drop-Down-Menü auszuwählen.

### **3.7 Nachweise und Erklärungen zur Leistung**

Gemäß der Anlage „Allgemeine Bewerbungsbedingungen – elektronisch“ müssen alle eingereichten Unterlagen und Äußerungen in deutscher Sprache abgefasst sein. Sofern Ihnen Unterlagen nicht in deutscher Sprache vorliegen, ist es zulässig fremdsprachliche Erklärungen und Nachweise (z. B. Materialdatenblätter, Produktdatenblätter, Herstellerprüfzertifikate und Nachweise zum Kriterienkatalog soziale Nachhaltigkeit) mit Übersetzung der für die Ausschreibung relevanten Daten und Informationen einzureichen.

### 3.7.1 Muster

Mit dem Angebot ist zur Verifizierung der Einhaltung der Mindestanforderungen aus der Leistungsbeschreibung 1 Angebotsmuster einzureichen.

Die Konfektionierung der Angebotsmuster (Material, Zutaten, Verarbeitung, Maßhaltigkeit usw.) muss den Vorgaben der artikelbezogenen und allgemeinen Leistungsbeschreibung entsprechen.

Das Angebotsmuster ist vom Bieter auf eigene Kosten spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist an das Beschaffungsamt des BMI, Angebotssammelstelle, Brühler Str. 3, 53119 Bonn, zu senden. Auf dem Paket ist sichtbar und leserlich folgender Schriftzug anzubringen:

**NICHT ÖFFNEN!**

**Angebotsmuster zum Vergabeverfahren**

**AZ. B 23.19.- 0649/25/VV : 1**

Steht das Angebotsmuster dem Beschaffungsamt des BMI nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist zur Verfügung, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Eine Nachforderung von Angebotsmustern erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Rücksendung der Angebotsmuster 1.9 der ABB.

### 3.7.2 Auftragsbezogene Nachweise

Bitte beachten Sie, dass für alle in der Leistungsbeschreibung genannten nationalen oder EU-Normen bezüglich der Anforderungen auch die gleichwertige Art zugelassen wird. Die Gleichwertigkeit muss der Bieter durch geeignete Mittel (z.B. technische Beschreibung des Herstellers oder Prüfbericht einer anerkannten Stelle) mit seinem Angebot nachweisen.

Für die Nachweise gilt, dass Angaben als Einheitsangaben gemäß dem „Gesetz über Einheiten im Messwesen“ zu verfassen sind. Auf jedem eingereichten Nachweis ist anzugeben, auf welchen Punkt der Leistungsbeschreibung "Verdunklungsvorhänge BPOL" Bezug genommen wird.

#### 3.7.2.1 Prüfberichte

Mit dem Angebot sind Nachweise zu den verwendeten Materialien in Form von Prüfberichten von unabhängigen, nach DIN EN ISO 17025:2005 zertifizierten Prüfinstituten einzureichen.

Der jeweilige Nachweis darf bei Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als drei Jahre sein.

Verdunklungsvorhänge BPOL Swisttal		
Prüfmerkmal	Norm	Bezugspunkt in Leistungsbeschreibung
Schwerentflammbarkeit	DIN 4102 / B1, EN 13773 / C1	2.2

### 3.7.2.2 Material-Datenblätter, technische Datenblätter oder Werksprüfzertifikate

Mit dem Angebot sind Nachweise zu den folgenden Kriterien der verwendeten Materialien in Form von Material-Datenblättern, technischen Datenblättern oder Werksprüfzertifikaten des jeweiligen Herstellers einzureichen.

<b>Verdunklungsvorhang BPOL Swisttal</b>		
<b>Kriterium</b>	<b>Norm</b>	<b>Bezugspunkt in Leistungsbeschreibung</b>
Material (auch Anteil an recyceltem PE)		2.2
Gewicht	DIN EN ISO 12127	2.4
Lichteinheit	DIN EN ISO 105-B02	2.4
Wascheinheit 40°	DIN EN ISO 105 C10	2.4
Maßänderung Waschen 40°	DIN EN ISO 6330 DIN EN ISO 5077	2.4
Abdunklungsgrad		2.4

### 3.7.2.3 Kriterienkataloge zur Nachhaltigkeit

Dem Angebot sind folgende Kriterienkataloge beizufügen:

- Kriterienkatalog soziale Nachhaltigkeit – Herstellung Gewebe
- Kriterienkatalog soziale Nachhaltigkeit – Konfektionierung Endprodukt
- Kriterienkatalog ökologische Nachhaltigkeit – Anteil recyceltes Polyester

Die separate Anlage „Erläuterung zu den Kriterienkatalogen Nachhaltigkeit Heimtextil“ enthält Bedingungen zur Auftragsausführung.

Die Einhaltung der Kriterien wird mittels der Kriterienkataloge abgefragt. Diese Fragebögen sind auszufüllen, müssen mit entsprechenden Nachweisen belegt und mit dem Angebot eingereicht werden. Abweichend zu den allgemeinen Bewerbungsbedingungen werden die Nachweise im Bereich der Nachhaltigkeit auch in englischer Sprache akzeptiert.

Bei Erklärungen in einer separaten Anlage ist auf die Nummerierung in den Kriterienkatalogen zur Nachhaltigkeit Bezug zu nehmen. Die anhand der eingereichten Nachweise und Erklärungen belegten Kriterien werden entsprechend der in den "Erläuterungen zu den Kriterienkatalogen Nachhaltigkeit" (Anlage 09) dargestellten Systematik bewertet.

## 3.8 Prüfung und Wertung der Angebote

Nach Ablauf der Angebotsfrist und Angebotsöffnung werden die Angebote einer Prüfung und Wertung unterzogen. Nach der formalen Prüfung des Angebotes gem. §§ 41 ff. UVgO wird geprüft, ob ein Bieter die für die Durchführung des Auftrags notwendige Eignung besitzt und nicht nach den §§ 123, 124 GWB, nach § 42 UVgO oder aus anderen Gründen ausgeschlossen werden muss.

### 3.8.1 Angemessenheit der Preise

Gemäß § 44 Abs. 1 UVgO verlangt das Beschaffungsamt des BMI vom Bieter Aufklärung, wenn die Preise oder die Kosten des Angebotes im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig erscheinen. Kann das Beschaffungsamt des BMI die ungewöhnlich niedrige Höhe der angebotenen Preise bzw. Kosten nicht zufriedenstellend aufklären, kann der Bieter ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt zwingend, wenn Verpflichtungen nach § 44 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 UVgO i. V. m. § 128 Abs. 1 GWB nicht eingehalten werden oder der Bieter an der Aufklärung nicht mitwirkt.

### 3.8.2 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot erteilt.

Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, bei dem die Leistungskennzahl (L) und die Preiskennzahl (P) im günstigsten Verhältnis zueinanderstehen.

Die Bewertungsmethode, d.h. die Ermittlung der Nachhaltigkeits- und Basispunkte sowie die Ermittlung der Leistungs-, Preis- und Wirtschaftlichkeitskennzahl und die Zuschlagsentscheidung werden in den nachfolgenden Abschnitten detailliert erläutert.

#### 3.8.2.1 Ermittlung der Leistungskennzahl (L)

Die Leistungskennzahl (L) spiegelt den Erfüllungsgrad der angebotenen Leistung bezogen auf die Anforderungen an die Leistung und deren Herstellung/Gewinnung wider. Die Leistungskennzahl (L) ergibt sich aus der Summe der Basis- (BP) und der Nachhaltigkeitspunkte (NP) wie folgt:

$$L = BP + NP$$

#### Ermittlung der Basispunkte (BP)

In diesem Verfahren erhält jedes Angebot je Los für die Erfüllung der Mindestanforderungen an die Leistung eine Basispunktzahl von **BP = 400** Punkten.

#### Ermittlung der Nachhaltigkeitspunkte (NP)

Die Nachhaltigkeitspunkte (NP) werden auf Basis der Anlagen

- Kriterienkatalog soziale Nachhaltigkeit – Herstellung Gewebe
- Kriterienkatalog soziale Nachhaltigkeit – Konfektionierung Endprodukt
- Kriterienkatalog ökologische Nachhaltigkeit – Einsatz recyceltes Polyester

und den darin enthaltenen Fragenkatalogen wie folgt ermittelt:

$$NP = 0,5 * NP_{\text{öko}} + 0,25 * NP_{\text{SozG}} + 0,25 * NP_{\text{SozE}}$$

NP	Nachhaltigkeitspunkte
NP <sub>öko</sub>	erzielte Punkte des Kriterienkatalogs ökologische Nachhaltigkeit Anteil recyceltes Polyester
NP <sub>SozG</sub>	erzielte Punkte des Kriterienkatalogs soziale Nachhaltigkeit Gewebe
NP <sub>SozE</sub>	erzielte Punkte des Kriterienkatalogs soziale Nachhaltigkeit Herstellung Endprodukt

Die vergebenen Punktzahlen gehen mit ihrer individuellen Gewichtung in das Gesamtergebnis ein. Maximal können **NP = 100** Nachhaltigkeitspunkte erreicht werden.

### **3.8.2.2 Ermittlung der Preiskennzahl (P)**

Die Preiskennzahl (P) ist identisch mit dem Gesamtpreis im Vordruck „Angebotsformular“ inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-) Umsatzsteuer und Skontoabzug.

### **3.8.2.3 Ermittlung der Wirtschaftlichkeitskennzahl (Z)**

Mittels Division der Leistungskennzahl (L) durch die Preiskennzahl (P) wird die Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z) für das Preis-Leistungs-Verhältnis ermittelt und, zwecks besserer Lesbarkeit, mit einem Skalierungsfaktor von 10.000 multipliziert.

Die Formel lautet:

$$Z = 10.000 * L / P$$

### **3.8.2.4 Zuschlagsentscheidung**

Auf Basis der Wirtschaftlichkeitskennzahl (Z) wird eine Rangfolge der Angebote erstellt. Das Angebot mit dem höchsten Quotienten Z ist das wirtschaftlichste und erhält somit den Zuschlag.

Bei Gleichstand der Wirtschaftlichkeitskennzahl (Z) verschiedener Bieter erhält das Angebot mit der höheren Leistungskennzahl (L) den Zuschlag.

Zwischen den Angeboten mit gleicher Wirtschaftlichkeitskennzahl (Z) und gleicher Leistungskennzahl (L), entscheidet das Los. Das Auslosungsverfahren wird vom Beschaffungsamt des BMI im Vieraugenprinzip durchgeführt.

## **4. Vertragsunterlagen**

Mit der Zuschlagserteilung wird ein Auftrag erteilt.

### **Hinweise zur E-Rechnung**

Gemäß der E-Rechnungs-Verordnung des Bundes (ERechV) sind Sie zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet. Ausnahmen von dieser Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 ERechV geregelt. Informationen zur E-Rechnung finden Sie unter <https://www.e-rechnung-bund.de/> und in der Anlage „Info E-Rechnung“.

**Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der vorliegenden Ausschreibung.**